



Eröffnet: Bayerisch-Tschechische Landesausstellung

Beitrag

Am Dienstag, 9. Mai um 15 Uhr wurde durch den Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik Prof. Petr Fiala und den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL die Bayerisch-Tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ feierlich im Regensburger Dom eröffnet. Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst begrüßte, Martin Baxa, Minister für Kultur der Tschechischen Republik hielt ein Grußwort, PhDr. Michal Lukeš, Generaldirektor des Nationalmuseums Prag und Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte, führten kurz in die Ausstellung ein. Beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellung im Donausaal des Hauses der Bayerischen Geschichte stellte Direktor Dr. Richard Loibl die Highlights der Ausstellung vor.

Es ist eine Geschichte von Krise und Wiederaufbau: Am Anfang steht die Tragödie des 30jährigen Krieges. Bayern ist einer der großen Spieler, erkämpft für den Habsburger Kaiser Böhmen und gewinnt die Kurfürstenwürde. Am Altstädter Ring in Prag wütet das kaiserliche Strafgericht. Böhmen muss wieder katholisch werden. Bayern ist über Jahrzehnte Kriegsgebiet und zählt am Ende zu den Verlierern. Nach der Katastrophe geht es um den Wiederaufbau. Seine Form findet er im Barock – in Böhmen wie in Bayern. Aus den Verwüstungen entsteht ein gemeinsamer Kulturraum: Bauboom herrscht in beiden Ländern. Der Barock wird zelebriert. Die Bayerisch-Tschechische Landesausstellung in Regensburg und Prag vermittelt mit über 150 hochrangigen Originalen vorwiegend aus beiden Ländern die Vielfalt und den Reichtum einer Epoche großer Leidenschaften, von Abgründen und Illusionen, Himmel und Hölle.

Alles Barock!

Für die gemeinsame Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2023/24 zeichnen das Haus der Bayerischen Geschichte und das Nationalmuseum Prag ein opulentes Bild jener Epoche. Die Ausstellung wird von 10. Mai bis 3. Oktober 2023 im Donausaal des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg und ab 8. Dezember 2023 bis 8. Mai 2024 im Nationalmuseum im Herzen Prags präsentiert. Kostbare Originalexponate aus Tschechien, Deutschland und dem übrigen Europa machen die Vielfalt und den Reichtum einer Zeit großer Leidenschaften sichtbar. Sie zeigen den Glanz ebenso wie die Abgründe, den schönen Schein der Illusion ebenso wie die Bühnenmaschinerie, die

alles am Laufen hält. Das barocke Spektakel umfasst schließlich alle Lebensbereiche, bezieht alle Stände mit ein und überwindet nicht nur Landes-, sondern auch die Konfessionsgrenzen: alles Barock!

Freier Eintritt, kostenfreie Führungen und verlängerte Öffnungszeiten

In der Eröffnungswoche der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung bietet das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg seinen Gästen von Mittwoch, den 10. bis Sonntag, den 14. Mai freien Eintritt in die Landes- und Dauerausstellung. Außerdem gibt es in diesem Zeitraum kostenfreie Führungen durch die Barock-Schau, weitere Informationen unter www.hdbg.de Und am Samstag, den 13. Mai gilt im Museum eine verlängerte Öffnungszeit von 9.00 bis 20.00 Uhr!

Katalog zur Ausstellung

Der Katalog zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ zeigt mit zahlreichen Abbildungen einen umfassenden Einblick in die Schau im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Am Anfang steht der Dreißigjährige Krieg mit seinen verheerenden Zerstörungen. Wiederaufbau und Neuanfang werden geprägt von einem neuen Stil, den wir heute barock nennen. Baumeister- und Malerfamilien wie Dientzenhofer oder Asam verbinden Bayern und Böhmen, ein gemeinsamer Kulturraum entsteht. Das barocke Spektakel – prachtvoll inszeniert – umfasst schließlich alle Lebensbereiche, Konfessionen und Stände. Über 150 kostbare Exponate, vorwiegend aus beiden Ländern, zeigen Vielfalt und Reichtum, Licht und Schatten der bis heute faszinierenden Epoche des Barock. Erhältlich im Museumsladen in Regensburg (24 €), online (24 € zzgl. Versandkosten) unter www.hdbg.de und im Buchhandel.

Bericht und Bilder: Haus der Bayerischen Geschichte

0065_Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte Augsburg, Regensburg bei der Eröffnung der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung im Dom St. Peter in Regensburg © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: www.altrofoto.de

0113_(v.l.n.r.): Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte zeigt beim Rundgang dem Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik Prof. Petr Fiala, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL und dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume die Highlights der Ausstellung. Dahinter Albert Füracker, Bayerischer Finanz- und Heimatminister © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: www.altrofoto.de

0126_ (v.l.n.r.): Ministerpräsident der Tschechischen Republik Prof. Petr Fiala, Direktor Dr. Richard Loibl, Haus der Bayerischen Geschichte Augsburg, Regensburg, Bayerischer Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, Bayerischer Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL und Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: www.altrofoto.de



Bayerischen Geschichte Museum Donaumarkt Foto: altrofoto.de





Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Haus der bayerischen Geschichte
3. Regensburg
4. Tschechien